



Die gymnasiale Oberstufe an der Peter-August-Böckstiegel- Gesamtschule

Informationen

- Zugangsvoraussetzungen
- Abschlüsse
- Aufgabenfelder und Fächer
- Einführungs- und Qualifikationsphase
- Neu: Vertiefungsfächer und Projektkurse
- Klausuren
- Abiturprüfung
- Besonderheiten der PAB-Oberstufe
- Weitere Termine für den kommenden 11. Jahrgang
- Klärung offener Fragen

Zugangsvoraussetzungen

- ✓ GE/RS/HS: Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk (FOR/Q) nach Jgst.10
- ✓ GY: Versetzung von Jgst.9 nach Jgst.10

Die gymnasiale Oberstufe in der PAB-Gesamtschule

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung in Jgst. 12

Einführungsphase (Jgst. 11)

Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

→ Anzahl der Wochenstunden in der gymn. Oberstufe: insgesamt **102**
(Unterschreitung um bis zu 2 Wochenstunden möglich. Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch);

Bandbreite je Jahrgangsstufe: **32 – 36** Wochenstunden
(durchschnittlich also **34** Wochenstunden).

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen (E/S/L)
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte Sozialwissenschaften Geographie Erziehungswissenschaft Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)	

Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EP, bis zu 2 in der QP).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase.
- Zweistündiger Jahreskurs, ggf. schuljahresübergreifend (Q1/Q2).
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend.
- Die Belegung ist optional, sofern die Schule im Rahmen ihrer Profilbildung nichts anderes entscheidet.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie ein fünftes Abiturfach).
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.

Die Einführungsphase (Jgst.11)

Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

- Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig.

- Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.

Die Einführungsphase: 35 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Spanisch (neu)</i>	4
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			35

Die Qualifikationsphase (Jgst. 12/13)

Belegverpflichtung insgesamt: 38 - 40 anrechenbare Kurse

2 Leistungskurse
7 Grundkurse

und

- 8. Grundkurs oder
- Vertiefungsfächer / Projektkurs

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet.

Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen:

neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)

Vertiefungskurse und Projektkurse: 2-stündig






Die Qualifikationsphase (Jgst. 12/13) – Pflichtfächer

(als Grundkurs oder Leistungskurs)

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1) oder Literatur oder instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (in der Regel Q2)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X

Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots
(u.a möglich: 2 Halbjahreskurse im Vertiefungsunterricht und 1 Projektkurs)

Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)			

Klausurverpflichtungen

Einführungsphase: Deutsch,
Mathematik,
alle Fremdsprachen,
eine Gesellschaftswissenschaft,
eine Naturwissenschaft

Auf Wunsch in weiteren Fächern (i.d.R. 2 Klausuren je Halbjahr)

Qualifikationsphase: die 4 Abiturfächer,

Im letzten Halbjahr
gelten
Sonderregelungen!

Deutsch,

Mathematik,

eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),

eine weitere Fremdsprache oder

ein weiteres Fach aus dem

naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase



Deutsch, Mathematik



2. Klausur im 2. Halbjahr



keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation



Mündliche Kommunikationsprüfung in Englisch
anstelle der zweiten Klausur in 11/2
(schulische Entscheidung)

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“.**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften** (bzw. **NW + nat.-tec. Fach**)
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Schullaufbahnbeispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch		x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik	3.	x	x	x	x	4
7	Biologie	LK	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	<i>Vertiefung E</i>	WStd	34	34	34	34	40
12	<i>Vertiefung M</i>						
34 WStd.							
Insgesamt 102 Wochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)		x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	ZK	ZK	2
7	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
8	Erdkunde		x	x	x	x	x
9	Mathematik		x	x	x	x	4
10	Physik	3.	x	x	x	x	4
11	Religion		x	x	--	--	2
12	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd	34	34	34	34	40
Insgesamt 104 Wochenstunden							

Schullaufbahnbeispiel 3 – weitere Gesellschaftswissenschaften

Einführungsphase		Abiturfach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch		x	x	x	x	4
3	Spanisch (neu)	4.	x	x	x	x	4
4	Kunst		x	x	--	--	2
5	Geschichte (in Q2)		--	--	ZK	ZK	2
6	Sozialwissenschaften		x	x	--	--	2
7	Erziehungswissenschaft	LK	x	x	x	x	4
8	Geographie		--	--	--	--	--
9	Mathematik		x	x	x	x	4
10	Biologie	3.	x	x	x	x	4
11	Religion		x	x	--	--	2
12	Sport		x	x	x	x	4
13	Vertiefungskurs Deutsch (in Q2)		--	--	VK D	VK D	--
14	Projektkurs Sozialwiss. (in Q2)		--	--	PK	PK	2
34 WStd.		WStd	35	35	33	33	38
nsgesamt 102 Wochenstunden							

Berechnung der Gesamtqualifikation Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse doppelt, Grundkurse einfach gewertet.

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)		Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder							Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur		
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach								
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.										Qualifikationsphase:	
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw.-techn. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RL (ersatzweise PL) 										Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK)	
Q1											• z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Vertiefungskurs nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)	
FHR schul. Teil												
	Versetzung										Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RL (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach	
	D	M									VK	VK
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	REL(P L)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach	
										VK	VK	Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.

Besonderheiten und Akzente der PAB-Oberstufe

- Unterricht im 60-Minuten-Takt
- Mehrtägiges Vorbereitungsseminar für die Oberstufe im Haus Neuland am Ende der Jgst. 10
- Zweiwöchiges Sozialpraktikum Ende Jgst.11/2
- Schulpartnerschaft mit dem Mother-of-Mercy-Center in Nairobi (Kenia)
- Leistungskurse in: Deutsch, Englisch, Geschichte, Philosophie, Pädagogik, Erdkunde, Biologie, Mathematik
- Projektkurse
- Berufs- und Studienorientierung:
 - Berufsberatung innerhalb und außerhalb der Schule
 - Schnuppertage, Studienberatung an den Univ. Bielefeld und Osnabrück
 - Studierende der Uni Bielefeld referieren über verschiedene Studiengänge
 - Informationen zu dualen Ausbildungsgängen in Kooperation mit Wincor-Nixdorf (PB) und Spedition Nagel (BI)
 - Betriebspraktikum in Jgst. 12/2
 - Bewerbungstraining
 - Besuch von Berufswahlbörsen

Ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (LUPO)

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- ***ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.***

Das Planungstool steht den Schulen zur Verfügung und kann grundsätzlich jedem Schüler und jeder Schülerin individuell zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Informationen im Internet

auf der Schulhomepage

www.pab-gesamtschule.de

im Bildungsportal NRW unter
„Schulform“ – „Gymnasium“

www.schulministerium.nrw.de

- Broschüre zur gymnasialen Oberstufe
- Häufig gestellte Fragen mit vielfältigen Links zu weiteren Informationen

Kontinuierliche Aktualisierung und Ergänzung

Noch Fragen?

Wir helfen weiter!

Josef Knoop (Oberstufenleiter)

Christian Mittelberg (Koordinator für den Übergang Sek I/Sek II)

Mail: josef.knoop@pab-gesamtschule.de
christian.mittelberg@pab-gesamtschule.de

Tel.: 05425/ 9443-48 (Durchwahl) oder 9443-0 (Sekretariat)